PRODUKTIONS ALLIANZ

HERBSTUMFRAGE 2026

Ergebnisse der Mitgliederbefragung

Stand: 27.11.2026

Inhalt

1. Durchführung und Methodik
2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen
3. Umsatzverteilung und Renditen
4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber
5. Impressum

1.
Durchführung und Methodik

1. Durchführung und Methodik

Die **Herbstumfrage** der Produktionsallianz wurde von der **Goldmedia GmbH** durchgeführt.

Befragt wurden alle Mitglieder der Produktionsallianz im Zeitraum 29.09. bis 23.10.2026. Die Grundgesamtheit umfasst 340 Unternehmen, von denen **199 vollständig teilgenommen** haben (Rücklaufquote: 59 %; ohne Werbung: 60 %).[1] Aufgeteilt nach Sektionen lagen die Rücklaufquoten bei:

- Animation: 53 %
- Dokumentation: 62 %
- Entertainment: 73 %
- Kino: 36 %
- TV: 67 %
- Werbung: 51 %

Die Unternehmen in der Stichprobe stehen für einen Gesamtproduktionsumsatz von 3,40 Mrd. Euro.

Die Unternehmen wurden hinsichtlich ihrer Angaben zur Verteilung ihrer Leistungen wie folgt kategorisiert:[2]

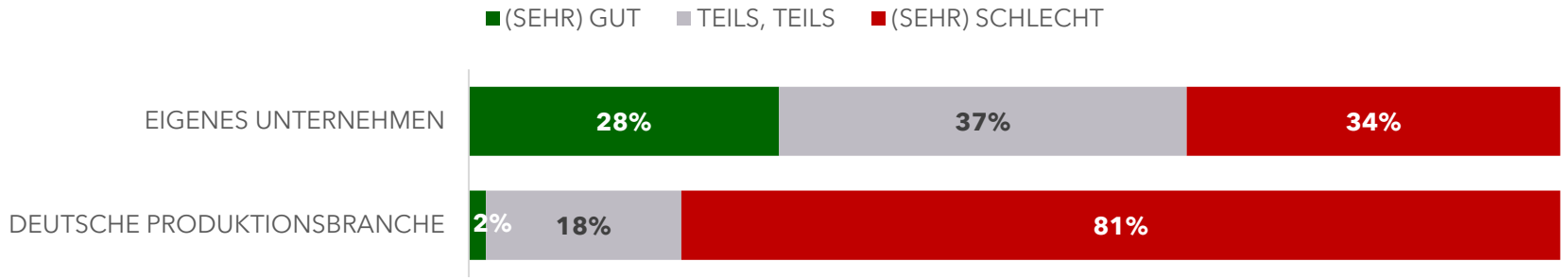
GESAMT:	Alle Unternehmen in der Stichprobe
FICTION:	Unternehmen, die überwiegend fiktionale Formate für Kino, TV und VOD herstellen (Animation, Kino, TV)
NON-FICTION:	Unternehmen, die überwiegend Entertainment- und Doku-Formate für Kino, TV und VOD herstellen (Entertainment, Dokumentation)
WERBUNG:	Unternehmen, die überwiegend Werbespots und/oder Industriefilme herstellen

Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz. [1] Darüber hinaus wurden auch teilweise ausgefüllte Fragebögen ausgewertet, sodass die n-Zahlen teils höher ausfallen können. [2] Sofern Unternehmen keine Angaben zur Leistungsverteilung auf Bereiche/Formate gemacht haben, erfolgte die Zuordnung zu einer Kategorie anhand der Sektionszugehörigkeit.

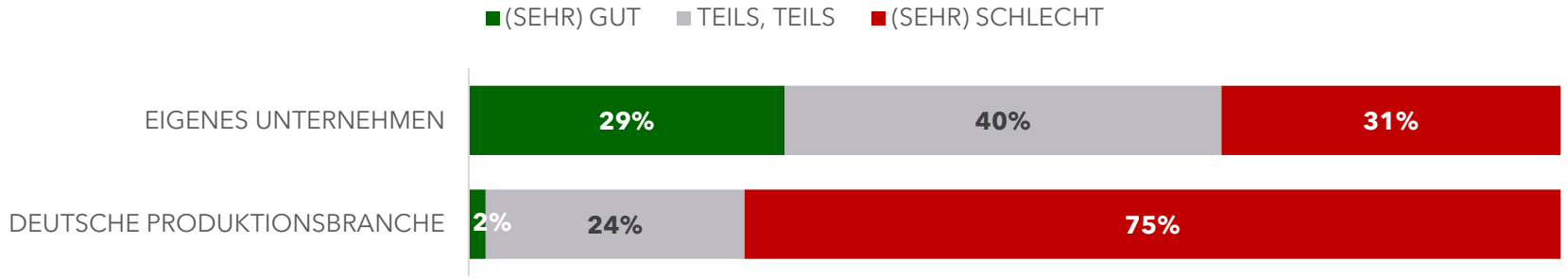
2.
Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen
2.1 Wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche

BEURTEILUNG DER AKTUELLEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE, 2026



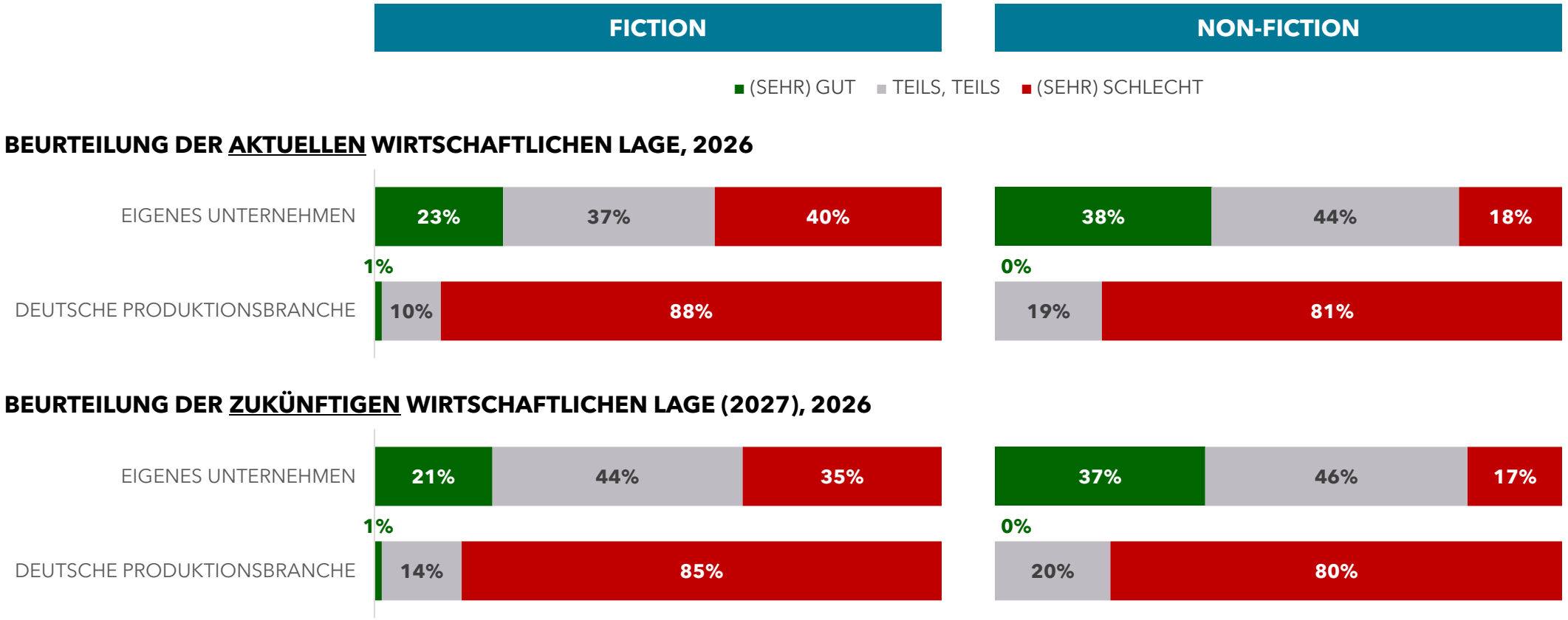
BEURTEILUNG DER ZUKÜNFTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE (2027), 2026



Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (Abb. oben: n=190; Abb. unten: n=190). Frage Abb. oben: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Lage (2026) …Ihres Unternehmens? …der deutschen Produktionsbranche?; Frage Abb. unten: Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage (2027) …Ihres Unternehmens? …der deutschen Produktionsbranche?; Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

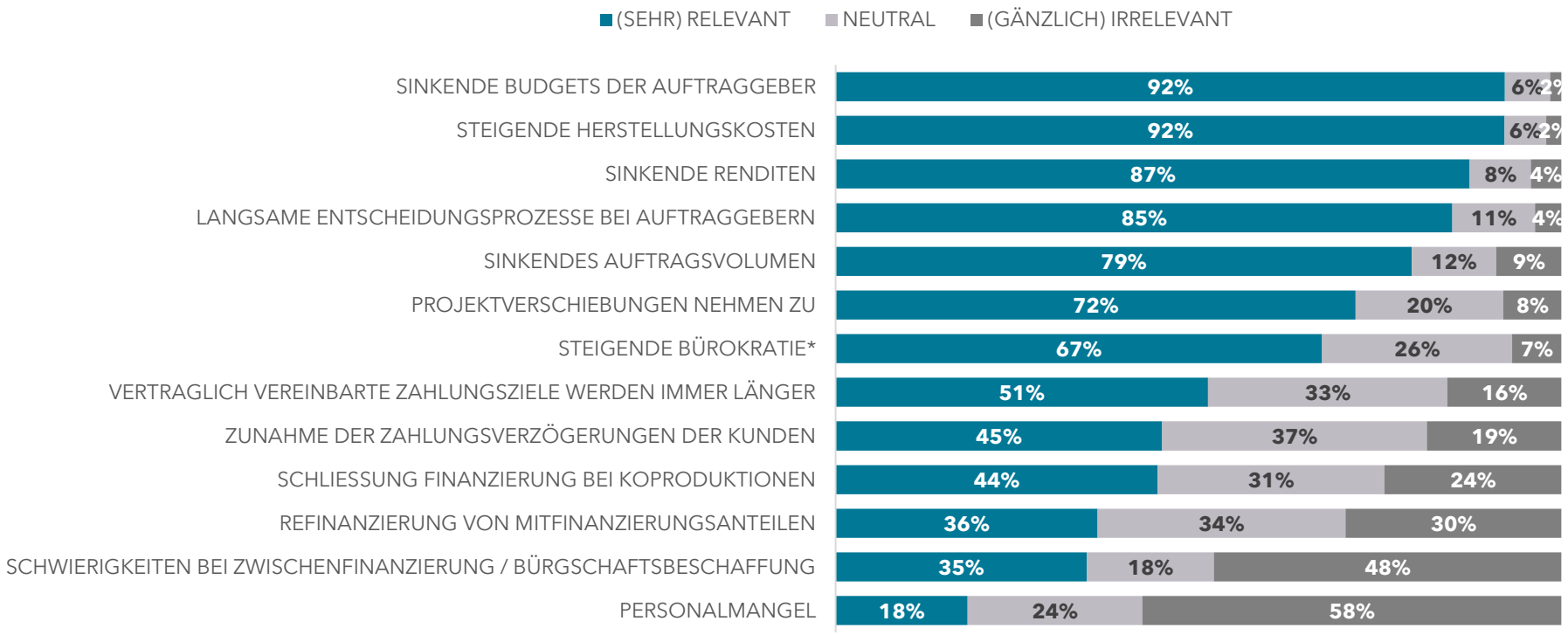
2.2 Wirtschaftliche Lage der deutschen Produktionsbranche (nach Sektion)



Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (Abb. links oben: n=78; Abb. links unten: n=79; Abb. rechts oben: n=55; Abb. rechts unten: n=55). Frage Abb. oben: Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Lage (2026) …Ihres Unternehmens? …der deutschen Produktionsbranche?; Frage Abb. unten: Wie beurteilen Sie die zukünftige wirtschaftliche Lage (2027) …Ihres Unternehmens? …der deutschen Produktionsbranche?; Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen
2.3 Probleme und Herausforderungen

PROBLEME UND HERAUSFORDERUNGEN, 2026

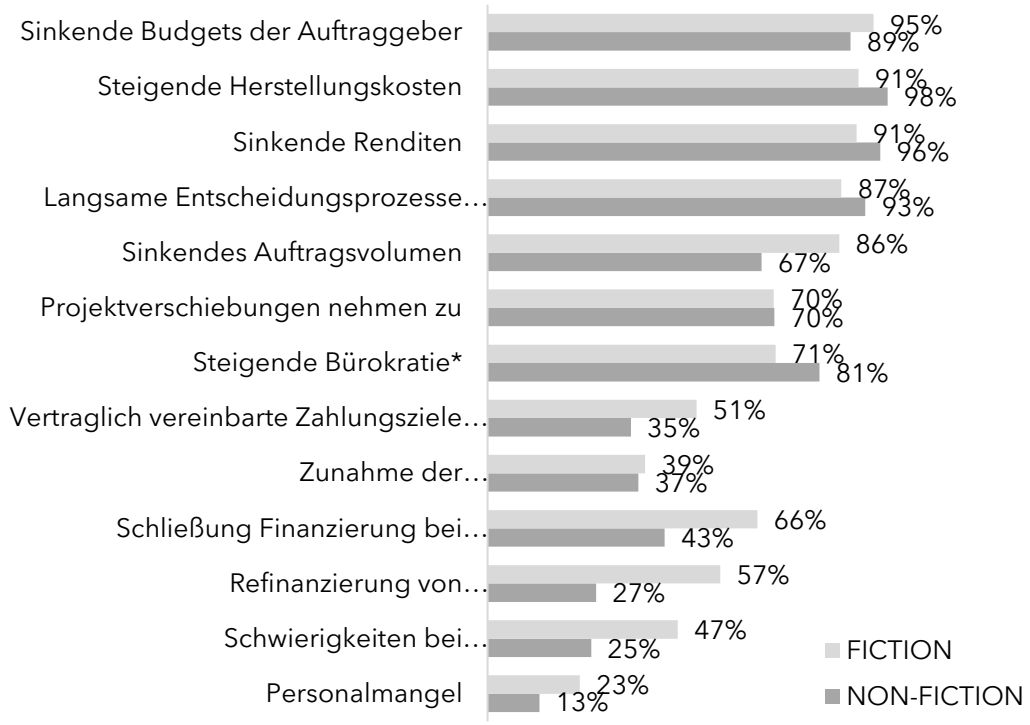


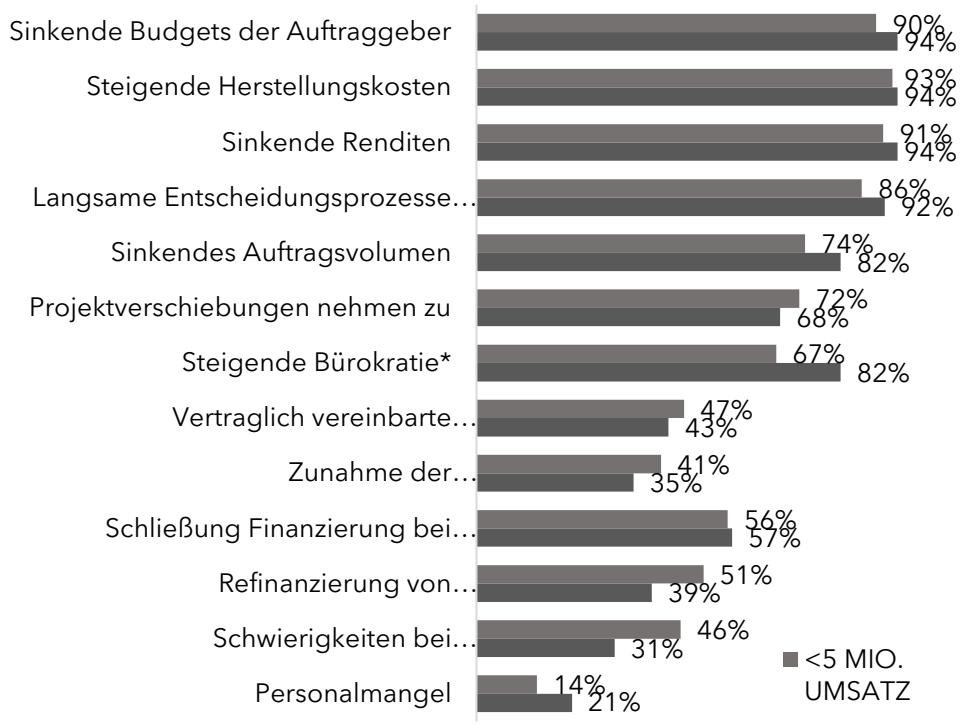
*Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (n=195). Frage: Mit welchen Problemen und Herausforderungen sehen Sie Ihr Produktionsunternehmen konfrontiert und wie beurteilen Sie deren Relevanz? * z. B. Datenschutz, Arbeitsschutz, Arbeitszeiterfassung. Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.*

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen

2.4 Probleme nach Sektion und Umsatzklasse (ohne Werbung)

PROBLEME UND HERAUSFORDERUNGEN NACH FICTION/NON-FICTION (OHNE WERBUNG) UND ÜBER/UNTER 5 MIO. EUR UMSATZ, DARSTELLUNG DER ANGABEN „SEHR RELEVANT“ UND „RELEVANT“





*Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (Abb. links: n=135; Abb. rechts: n=132. Frage: Mit welchen Problemen und Herausforderungen sehen Sie Ihr Produktionsunternehmen voraussichtlich konfrontiert und wie beurteilen Sie deren Relevanz?; Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist.; Welchen Gesamtumsatz (netto) erzielte Ihr Unternehmen 2025?. Hinweis: Dargestellt ist der Anteil der Bewertungen „eher relevant“ und „sehr relevant“. * z. B. Datenschutz, Arbeitsschutz, Arbeitszeiterfassung.*

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen
2.5 Sonderbefragung zur Finanzierung von Kinofilmen

Im Rahmen einer **Sonderbefragung** zur Herbstumfrage 2026 wurde die Finanzierung deutscher Kinofilme erhoben. Die Befragung wurde vom 05.10. und 22.10.2026 durchgeführt. Zur Teilnahme eingeladen wurden Mitglieder der **Sektionen Kino und Animation**. Von den 76 Mitgliedsunternehmen haben 15 die Sonderfrage beantwortet (Rücklaufquote: 20 %).

Die Unternehmen wurden gefragt, **welchen Anteil der Gesamtfinanzierung Sender und Streaminganbieter** bei ihren 2025 federführend produzierten deutschen Kinofilmen übernahmen. Berücksichtigt wurden nur Filme, bei denen das Unternehmen als majoritärer Partner die Dreharbeiten 2025 abgeschlossen hat.

Erfassung: Je Unternehmen konnten bis zu fünf Kinofilme angegeben werden, je Film bis zu zwei Sender oder Streamer mit ihrem prozentualen Anteil an der Gesamtfinanzierung.

Auswertung: Je Film werden die Anteile der genannten Sender und Streamer addiert. Für jedes Unternehmen wird daraus der Durchschnitt über seine Filme berechnet, wobei alle Filme gleich viel zählen.

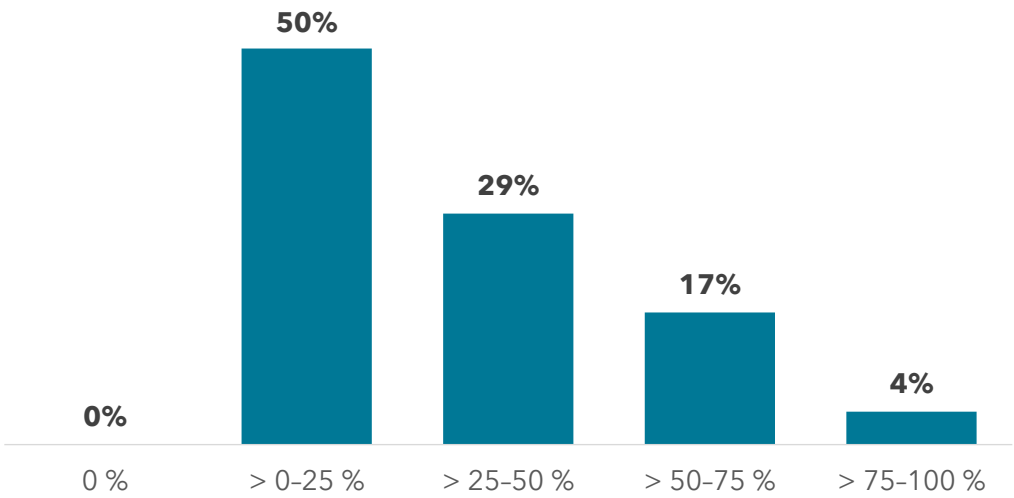
[1] *Grundgesamtheit: 77 Adressen der Sektionen Kino und Animation abzüglich einer internen Testadresse. Rücklauf = vollständig ausgefüllte Fragebögen ohne Dublette und Testeintrag.*

2. Wirtschaftliche Lage und Herausforderungen
2.6 Sonderbefragung zur Finanzierung von Kinofilmen

FINANZIERUNGSANTEIL VON SENDERN UND STREAMERN AN IN DEUTSCHLAND MAJORITÄR PRODUZIERTEN KINOFILMEN, 2025

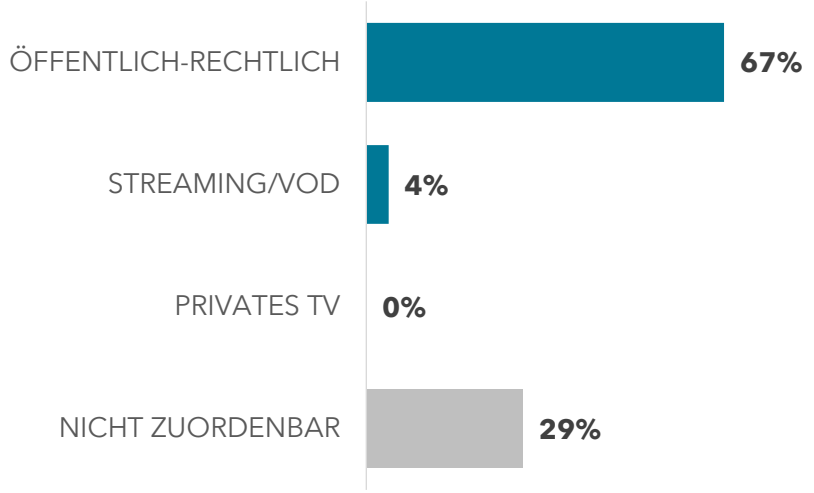
Ø FINANZIERUNGSANTEIL DER SENDER/STREAMER JE FILM

Durchschnitt **31 %** | Median **27 %**



Lesebeispiel: Bei 50 % der Filme übernahmen Sender/Streamer bis zu 25 % der Finanzierung.

GENANNTE SENDERGRUPPEN JE FILM (MEHRFACHNENNUNG)



Lesebeispiel: Bei 67 % der Filme war mindestens ein öffentlich-rechtlicher Sender beteiligt.

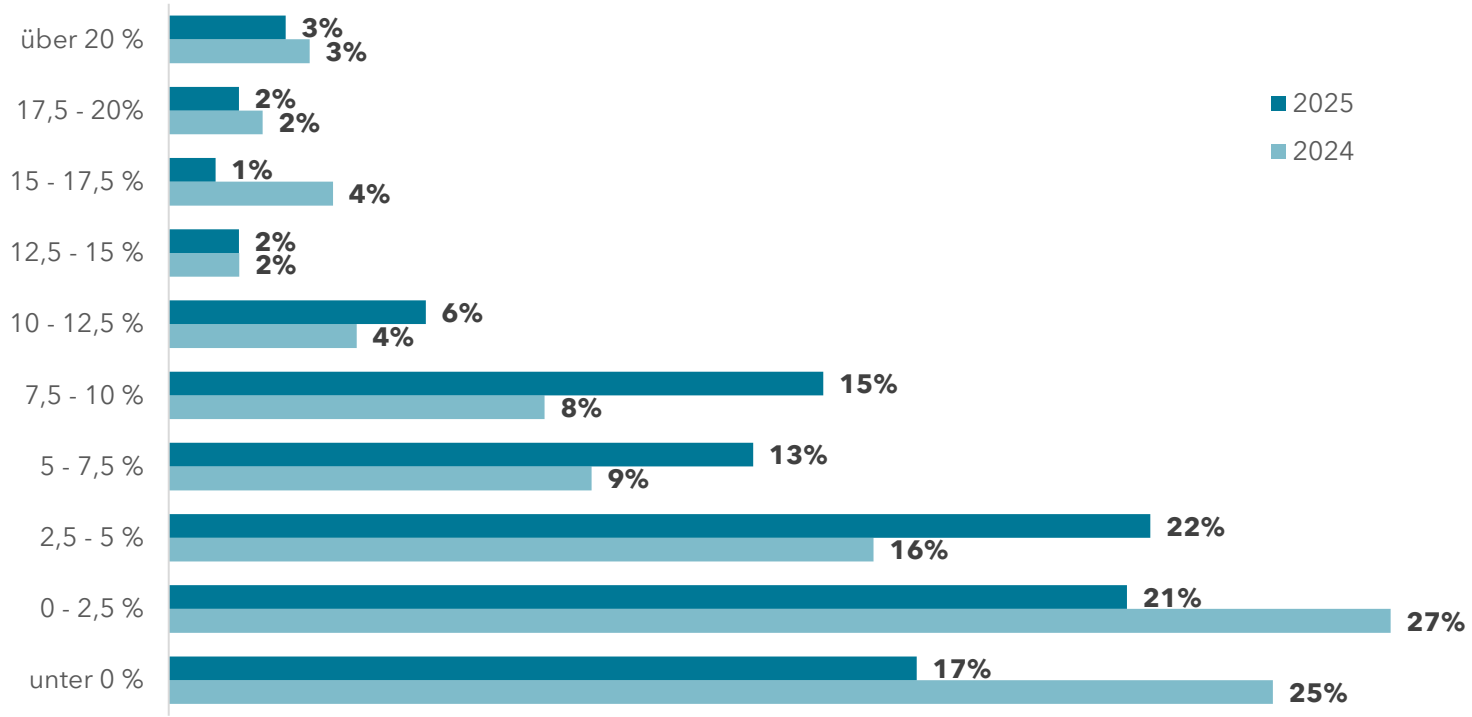
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (Abb. links: n=24 Filme von 15 Unternehmen; Abb. rechts: n=24 Filme). Frage: Welchen Anteil der Gesamtfinanzierung übernahmen Sender bzw. Streaminganbieter bei den von Ihrem Unternehmen 2025 federführend produzierten deutschen Kinofilmen? Bitte berücksichtigen Sie ausschließlich Kinofilme, bei denen Sie als majoritärer Partner die Dreharbeiten im Jahr 2025 abgeschlossen haben. Hinweise: Abb. links: Berücksichtigt sind Filme mit Prozentangabe. Die Auswertung erfolgt je Film, ungewichtet. Der Anteil je Film ist die Summe der Anteile der genannten Sender/Streamer (max. 2 je Film). Abb. rechts: Berücksichtigt sind Filme mit Nennung mindestens eines Senders/Streamers. Ein Film kann in mehreren Gruppen zählen, z. B. bei Finanzierung durch einen öffentlich-rechtlichen Sender und einen Streamer (Mehrfachnennung). Öffentlich-rechtlich: z. B. ARD (inkl. Degeto), ZDF, ARTE, KiKA. Streaming/VOD: z. B. Netflix. Nicht zuordenbar: unklare Angaben oder Rechteinhaber ohne Sender-/Streamer-Funktion.

3.
Umsatzverteilung und Renditen

3. Umsatzverteilung und Renditen

3.1 Entwicklung der Umsatzrenditen

VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN NACH UMSATZRENDITECLUSTER, 2024 BIS 2025



Rendite-Median

2025: 2,5 – 5 %
2024: 0 – 2,5 %

Rendite-Modalwert

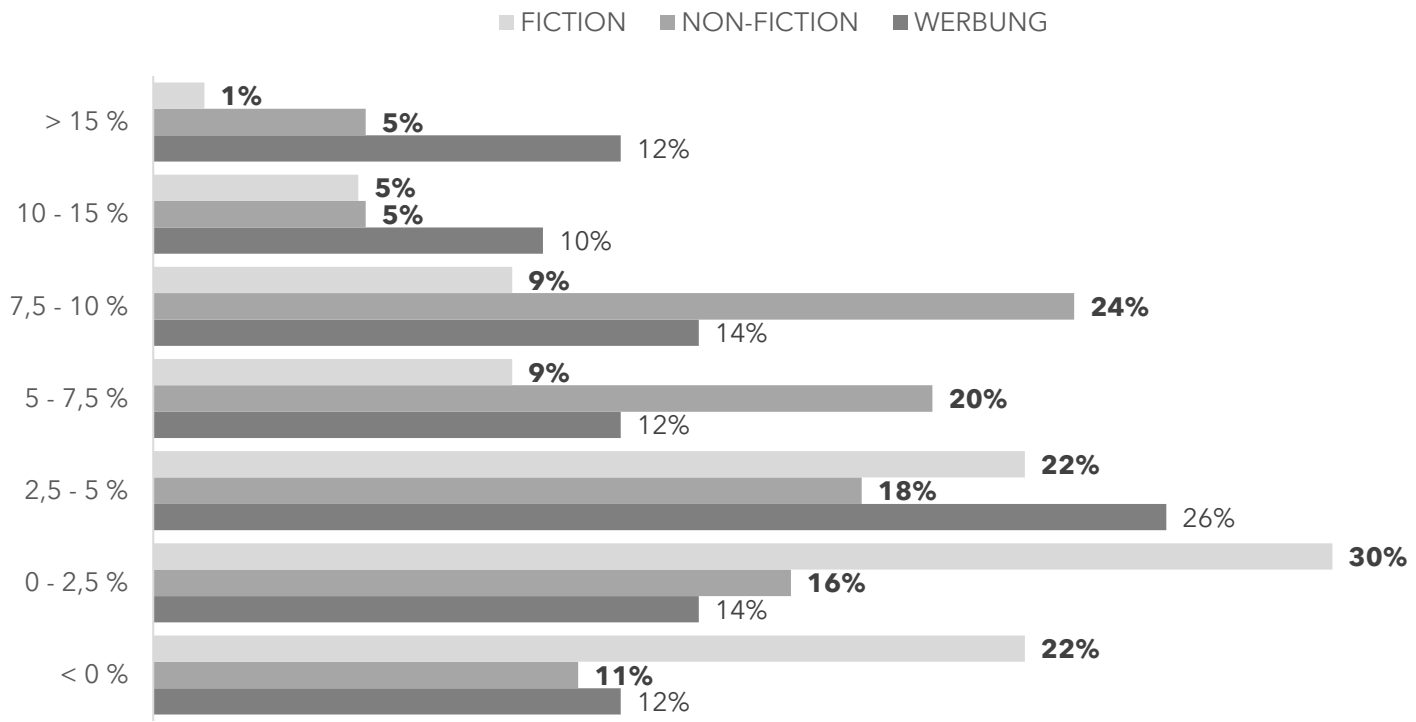
2025: 2,5 – 5 %
2024: 0 – 2,5 %

Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (n=194). Fragen: Wie hoch war 2025 der Gewinn Ihres Unternehmens vor Steuern gemessen am Gesamtumsatz (Umsatzrendite)?; Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist. Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.

3. Umsatzverteilung und Renditen

3.2 Umsatzrenditen: Fiction, Non-Fiction und Werbung im Vergleich

VERTEILUNG DER UNTERNEHMEN NACH UMSATZRENDITECLUSTER, 2025



Rendite-Median

Fiction: 0 – 2,5%
Non-Fiction: 5 – 7,5%
Werbung: 2,5 - 5%

Rendite-Modalwert

Fiction: 0 - 2,5%
Non-Fiction: 7,5 – 10 %
Werbung: 2,5 - 5%

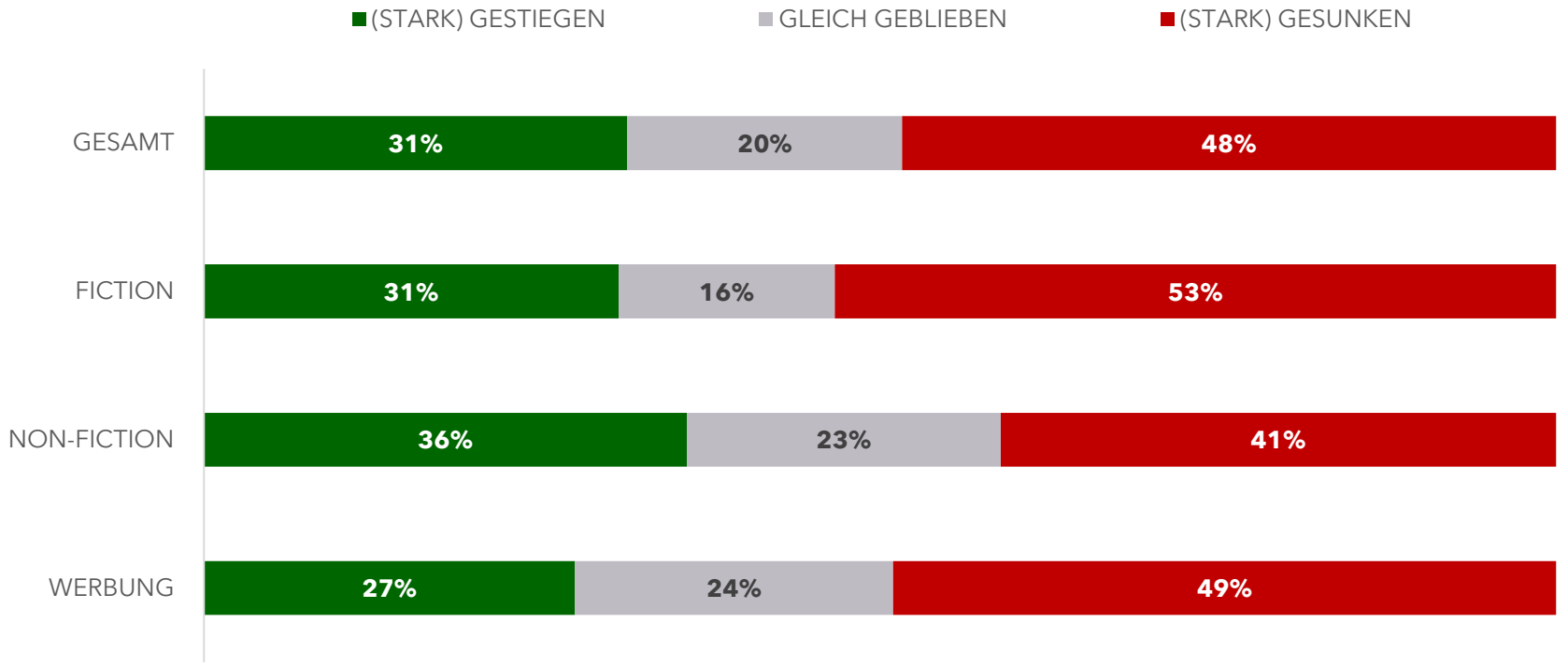
Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (n=183). Fragen: Wie hoch war 2025 der Gewinn Ihres Unternehmens vor Steuern gemessen am Gesamtumsatz (Umsatzrendite)?; Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist. Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.

4.
Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.1 Entwicklung des Produktionsauftragsvolumens von 2025 zu 2026

ENTWICKLUNG DES UMSATZVOLUMENS DER PRODUKTIONSAUFTRÄGE VON 2025 ZU 2026

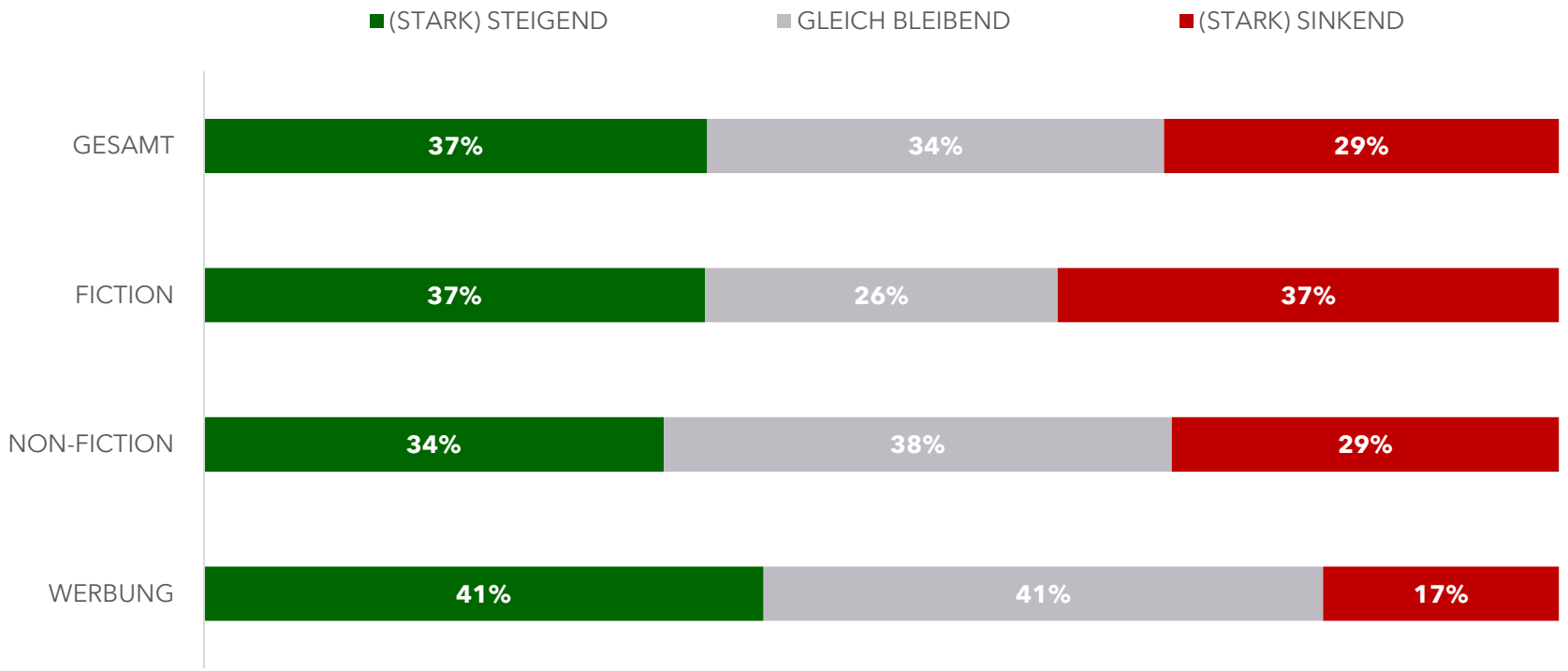


Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (n=193). Frage: Wie hat sich das Umsatzvolumen Ihrer Produktionsaufträge im (bisherigen) Jahr 2026 im Vergleich zu 2025 entwickelt?; Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist. Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.2 Entwicklung des Produktionsauftragsvolumens von 2026 zu 2027

FÜR 2027 PROGNOSTIZIERTE ENTWICKLUNG DES UMSATZVOLUMENS DER PRODUKTIONSAUFTRÄGE

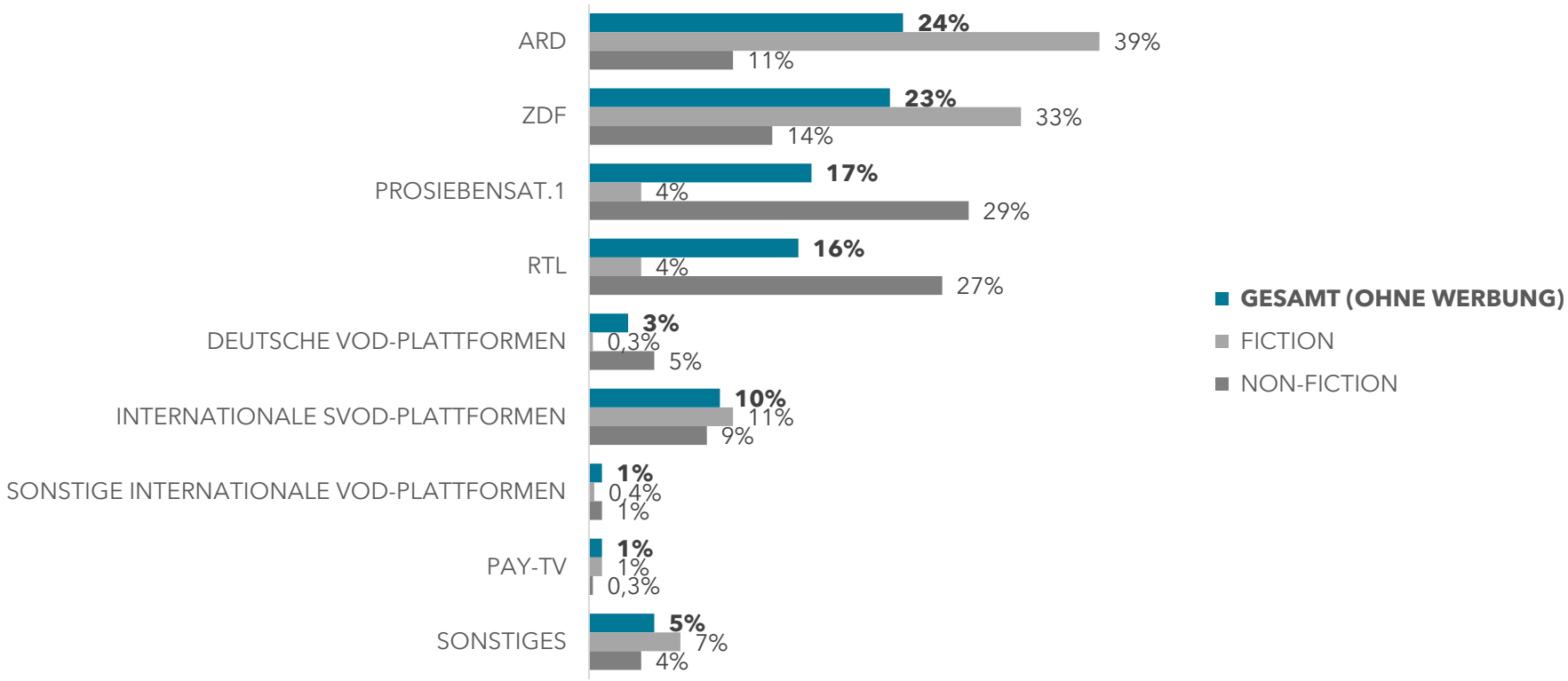


Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (n=186). Frage: Wie wird sich das Umsatzvolumen Ihrer Produktionsaufträge im Jahr 2027 voraussichtlich entwickeln?; Bitte geben Sie an, in welchen Bereichen der Produktion Ihr Unternehmen tätig ist und wie hoch deren jeweiliger Anteil an all Ihren Leistungen ist. Hinweis: Rundungsdifferenzen möglich.

4. Entwicklung der Auftragslage und Auftraggeber

4.3 Umsatzverteilung von Auftragsproduktionen

UMSATZVERTEILUNG NACH AUFTRAGGEBERN, 2025 (UMSATZBEZOGENE AUSWERTUNG)



Quelle: Goldmedia-Auswertung der Herbstumfrage 2026 der Produktionsallianz (n=130). Frage: TV/VOD: Wie verteilt sich Ihr Umsatz mit Auftragsproduktionen 2025 auf die einzelnen Auftraggeber? Hinweise: bei mehreren Auftraggebern einer Produktion bitte im Verhältnis der jeweiligen Finanzierungsanteile aufteilen. ARD: z. B. Das Erste, 3sat, Dritte Programme; ZDF: z. B. ZDFneo, KiKA, arte; ProSiebenSat.1: z. B. ProSieben, kabel eins, sixx; RTL: z. B. VOX, Super RTL, NITRO; Deutsche VOD-Plattformen: z. B. Joyn, RTL+, funk, Magenta TV; Internationale SVOD-Plattformen: z. B. Netflix, Prime Video, Disney+; Pay-TV: z. B. WOW/Sky; Sonstiges: z. B. Audible, DMAX, Servus TV, EU-/internationale Sender, Eigenproduktionen, YouTube. Umsatzbezogene Auswertung. Rundungsdifferenzen möglich.

5. IMPRESSUM

Herausgeberin:

Allianz Deutscher Produzentinnen und Produzenten – Film, TV und Audiovisuelle Medien e. V.
Kronenstraße 3 | 10117 Berlin
www.produktionsallianz.de

Umsetzung durch:

Goldmedia GmbH
Oranienburger Str. 27 | 10117 Berlin
www.goldmedia.com

Redaktion: Juliane Müller, Emilio Gärtner, Oliver Castendyk, Juliane Werlitz

Stand:

November 2026